

...wie alles begann & wo wir stehen:



2015

Januar 2015

Schaffung von Räumlichkeiten für die Arbeitskreise Ehrenamtsbörse und Leben und Wohnen in der Zukunft im Gemeindehaus Mühlbach

Februar 2015

Offizielle Eröffnung der Ehrenamtsbörse für Bad Neustadt a. d. Saale und das Umland im Gemeindehaus Mühlbach

09. März 2015

6. Forum im Gemeindehaus Mühlbach

* Referat „Freiwilliges Engagement junger Menschen – gewinnen und fördern“ am Beispiel des Netzwerks für Jugendkultur (jukunet) Bad Königshofen von Frau Renate Knaut (jukunet/vhs Rhön und Grabfeld) und Herr Andreas Rottmann (jukunet / Museen in der Schranne, Bad Königshofen)

04. Mai 2015

Informationsveranstaltung im Bildhäuser Hof „Neue Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“ im Rahmen der **Aktionswoche „Zu Hause Daheim“ (Bay. Sozialministerium):**

* Impulsreferat: „Aktive Vorsorge statt passiver Fürsorge“ von Christian Wittmann, Initiator der ambulanten Hausgemeinschaft Friesenhausen
* Kurzreferate über verschiedene Wohnformen des Arbeitskreises „Leben und Wohnen in der Zukunft“

08. Juni 2015

7. Forum im Bildhäuser Hof

* Vortrag „barrierefrei – behindertengerecht – altersgerecht bauen – ein Thema für Jung und Alt von Architekt Armin Kraus, Beratungsstelle der Bayer. Architektenkammer für Barrierefreies Bauen, Bereich Nordbayern

12. Oktober 2015

8. Forum im Bildhäuser Hof

* Dorette Deutsch (Autorin und ehemalige ARD-Journalistin) „Schöne Aussichten für's Alter - Wie wir unser Leben in Zukunft im Alter gestalten können!“ – Wie kann man das Projekt „Tiedoli“ auf unsere Region für unsere Dörfer übertragen?

2016

Im Jahr 2016 drehte sich alles um die Aktivitäten des Arbeitskreises „**Leben und Wohnen in der Zukunft**“. Die Planungen für ein konkretes Objekt wurden innerhalb des Arbeitskreises erörtert, voran getrieben und detailliert ausgearbeitet:

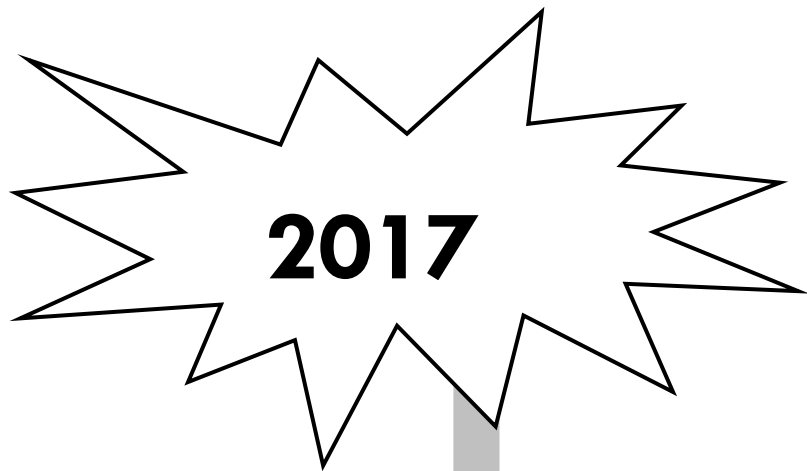
Das Wohnprojekt

- zentrale Lage, - fußläufig zum Marktplatz
- Kirchen, Kindergärten, Fachgeschäfte, Ärzte in direkter Nachbarschaft
- historische Umgebung,
- Kompakte Bauweise mit „grünen Komponenten“,
- barrierefrei Wohnungen,
- Energie sparende, ökologische und gesunde Bauweise

Bauliches Konzept

- 7 Wohnungen, z.T. mit Freisitz und Balkon,
- 1 Büroeinheit, alternativ 1 Gemeinschaftsraum,
- Abstellfläche für Fahrräder, Rollstühle, etc.
- Kelleranteile,
- KFZ- Stellplätze im und vor dem Haus,
- Freiflächen gepflastert





05. bis 14. Mai 2017

Beteiligung an der **Aktionswoche „Zu Hause Daheim“** des Bayer. Sozialministeriums:

- × Samstag, 06.05.2017: **Mobilität: Aktiv bleiben und sicher sein mit dem E-Bike!**
Fahrsicherheitstraining auf E-Bikes im Rahmen der Fahrzeugschau Elektromobilität.
Mit den Sicherheitstrainern Kurt Kregler und Ansgar Köth den Parcours auf dem Gelände am Festplatz durchfahren.

9. Forum im Bildhäuser Hof (im Rahmen der Aktionswoche)

- × Montag, 08.05.2017: **„Alter leben – selbstbestimmt und sicher wohnen“** Vortrag und Gesprächsrunde mit Albrecht G. Walther, Dipl. Ing. Architekt:

Geeignete Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben, allein oder in Gemeinschaft. Barrierefreiheit, Sicherheit durch Technische Assistenzsysteme, Kosten und Fördermöglichkeiten werden angesprochen.

Er berichtet über hilfreiche elektronische Systeme, die die ältere Generation im eigenen Zuhause unterstützen können.

- × Donnerstag, 11.05.2017: **Exkursion nach Bamberg: „Sofia und Kunigunde“ – Besichtigung eines Muster-Bungalows mit Hilfesystemen und eines Mehrgenerationen-Wohnhauses**
Begleitung durch Wolfgang Gessner und Armin Heid (Arbeitskreis „Leben u. Wohnen in der Zukunft“)

- × Freitag, 12.05.2017: **Filmvorführung im Rex-Kino: „Wir sind die Neuen“** Hohnstraße (Innenstadt)
Deutsche Komödie von 2014: Senioren-WG vs. Studenten-WG – der Generationenkonflikt führt zu zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien, doch letztendlich braucht man sich gegenseitig, oder?



06. November 2017

10. Forum im Bildhäuser Hof

- × **„Quartierskonzepte für Wohnen und Pflege in Kommunen“** Vortrag und Gesprächsrunde mit Albrecht G. Walther, Dipl. Ing. Architekt:

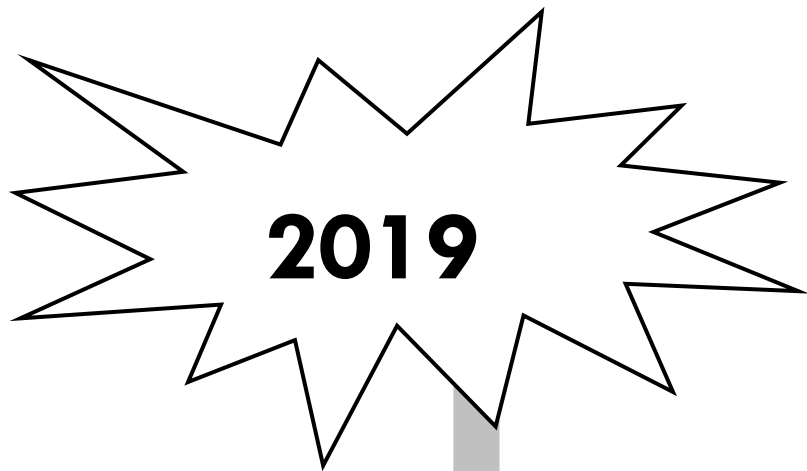
Im Mittelpunkt werden Quartierskonzepte stehen, die nicht nur seniorenrecht sein müssen, sondern ein Wohnumfeld bieten, das den Bedürfnissen aller Generationen, Familien, Kindern, Singles, Menschen mit Handicap, einschließlich der Neubürger aus anderen Ländern und Kulturen gerecht wird. Beispiele von Kommunen, die ihre Quartiere auf unterschiedliche Weise verwirklicht haben, werden aufgezeigt. Die Ausgangslage dafür sind die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen. Kleinere, variable und technisch gut ausgestattete Wohnungen werden zunehmend bevorzugt. Bauen und Sanieren in einem historischen Stadtkern erfordert besonderes Einfühlungsvermögen, aber auch den Mut, Neues zu wagen. Zeitgemäße Beispiele von Pflegeeinrichtungen werden zeigen, wie sie sich in das Quartier hinein öffnen und zum wechselseitigen Treffpunkt werden können.

2018

2018 war es ruhig im Forum GENERATIONENGERECHTE STADT...

Durch die vielen bereits stattgefundenen Informationsveranstaltungen war der Bedarf der Interessierten wohl zunächst abgedeckt.

Nach **5 Jahren** darf es auch mal eine schöpferische Pause geben – wir sind ja immer noch da!



17. bis 26. Mai 2019

Zum 3. Mal:

Beteiligung an der **Aktionswoche „Zu Hause Daheim“** des Bayer. Sozialministeriums:

- × Freitag, 17.05.2019 **AUFTAKTVERANSTALTUNG: Impulsvorträge:**
„Seniorenpolitisches Gesamtkonzept – was ist das?“ von Gabi Gröschel, Stadträtin und Referentin für Senioren und „Vorsorge für ein gesundes und sicheres Leben im Alter“ von Albrecht G. Walther, Architekt
- × Samstag, 18.05.2019: **INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN:** „Gesund und fit in die Zukunft“ mit Hermann Bär, Geschäftsführer Kurhaus, er stellt die wohnortnahen Gesundheitsangebote im Kurhaus vor sowie **Informationen zur Schmerz-, Bewegungs- und Gesundheitstherapie** von Klaus Kromer, Physiotherapeut
„Telemedizin und Technische Assistenzsysteme“- Vorstellung des Projektes "MoNA" (Mobile Netzwerk-medizinische Assistenz zur Sicherstellung der ländlichen Versorgung und Mobilität mit Telemedizin und Elektromobilität) sowie die praktische Anwendung durch Vertreter des Zentrums für Telemedizin Bad Kissingen:
- × Dienstag, 21.05.2019: **EXKURSION nach Karlstadt „Betreutes Wohnen PLUS“**
Wer möchte das nicht? In der eigenen Wohnung leben, wenn man vielleicht gehandicapt ist oder älter wird, aber mit dem Angebot an hauswirtschaftlichen Services oder pflegerischen Hilfen sowie Betreuungs- und Therapieangeboten. Investoren und Dr. Paul Kruck, Erster Bürgermeister der Stadt Karlstadt, berichten über das Wohnstift, die zu Grunde liegende Idee sowie über die Planungsphase.
- × Donnerstag, 23.05.2019: **Filmvorführung im Rex-Kino „Sein letztes Rennen“** Deutscher Film von 2013 mit Dieter Hallervorden: Paul Averhoff gewann 1956 olympisches Gold im Marathon. Jetzt muss der legendäre Läufer mit Gattin Margot ins Altersheim. Seine Tochter kann sich nicht kümmern. Doch Basteln und Singen sind nicht Pauls Sache. Er fängt wieder an zu trainieren, will den Marathon noch einmal schaffen...
Hierzu öffnete das REX-Kino -ebenfalls ein Ort der Generationen- seine Türen!
- × Samstag, 25.05.2019: **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG „Der Weg zur Generationengerechten Stadt“**
– ein Vortrag von Bruno Altrichter, Erster Bürgermeister. Er gibt einen Rückblick auf 20 Jahre Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der Bedarfe aller Generationen.



Wie geht es weiter?

WIR BLEIBEN DRAN AM THEMA,
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte,
– seien Sie dabei und machen Sie mit, dies ist Ihre Plattform!

Vermissen Sie ein Thema? Kontaktieren Sie uns: 09771 / 9106-101

*Nächste
Aktionswoche
"Zu Hause daheim"
im Mai 2022*